



zvg
garten
bau

09-10

2026
52. jahr
gang

report

PRAXIS.

POLITIK.

PERSPEKTIVEN.

deutscher
gartenbautag
2026 in berlin

14

politik
für den
gartenbau



8

gewährleis-
tungspflicht
– jetzt han-
deln



16

deutscher
gartenbau-
tag 2026

PRAXIS.
POLITIK.
PERSPEKTIVEN.

12

minijobs
nicht ver-
teuern



24

mein
zvg



inhalt

- zvg zu ...**
- 4** pflanzenschutz:
teilnahme an petition
- 4** einkommenssteuerreform:
reform belastet unternehmen
- 4** registrierkassen:
pflicht bleibt in der kritik
- 4** aktionsprogramm:
natürlicher klimaschutz
- 5** statistik:
zierpflanzenerhebung ausgesetzt
- 5** dürre 2026:
unterstützung für gartenbau gefordert
- 5** agrarreserve:
mittel sollen betriebe entlasten
- 5** verpackung:
neue regelung in kraft getreten
- aus unserer arbeit**
- 6** sommertour: politischer dialog inten-
siv fortgesetzt
- 8** gewährleistungspflicht ab herbst –
jetzt handeln
- 9** reformen im bereich energie:
erwartungen an die bundesregierung
- 10** für mehr sichtbarkeit des friedhofs:
#erinnerungsgärtner
- 11** tradition mit zukunft:
friedhofsgärtner feiern 70. jubiläum
- 12** minijobs nicht verteuern
- 14** politik für den gartenbau:
ehrenamtsfahrt gibt impulse für
den eigenen betrieb
- im fokus**
- 16** praxis. politik. perspektiven.
deutscher gartenbautag 2026
- 22** aus den fachrichtungen
- 24** mein zvg
- 26** in kürze

» verständnis für den
gartenbau muss zu
konkretem handeln
führen. «



eva kähler-theuerkauf
präsidentin des
zentralverbandes gartenbau e.v.

Der Gartenbau wird gebraucht. Selten war das so offensichtlich wie heute. Wenn über Klimaanpassung, Ernährungssicherung, lebenswerte Städte oder regionale Wertschöpfung gesprochen wird, führen die Antworten oft direkt zu den Leistungen unserer Betriebe.

Die parlamentarische Sommerpause haben wir genutzt, um den politischen Entscheidungsträgern die betriebliche Realität näherzubringen. Besonders die EU-Verpackungsverordnung und die neuen Vorgaben zu Umweltaussagen haben dabei gezeigt, wie weit politische Regulierung und betrieblicher Alltag mittlerweile auseinanderliegen. Was als Beitrag zu Nachhaltigkeit und Verbraucherschutz gedacht ist, droht zu einem Bürokratiemonster aus Dokumentations-, Kennzeichnungs- und Nachweispflichten zu werden.

Die Gespräche des Sommers haben gezeigt, dass die Anliegen des Gartenbaus Gehör finden. Beim Deutschen Gartenbautag wurden diese Themen aufgegriffen und mit einer klaren Perspektive verbunden. Doch Verständnis allein reicht nicht. Politische Zusagen müssen sich im Betriebsalltag bemerkbar machen. Beim Deutschen Gartenbautag haben wir die Erwartungen der Branche klar formuliert. Jetzt kommt es darauf an, dass aus Dialog und Verständnis konkrete politische Entscheidungen werden.

impressum

zvg gartenbau report
mit informationen aus
dem zentralverband
gartenbau e.v.

verlag
FGG Förderungsgesellschaft Gartenbau mbH
Bornheimer Straße 37
53111 Bonn,
Geschäftsführung:
Bertram Fleischer,
Stefan Gentzen

redaktion
Andrea Loka (ViSdP)
Tel: 030 200065-120,
loka@derdeutsche-
gartenbau.de

vertrieb
Tel: 0228 81002-0,
info@derdeutsche-
gartenbau.de

auflage
6.400 Exemplare

herstellung
Köllen Druck + Verlag
GmbH, Ernst-Robert-Cur-
tius-Str. 14, 53117 Bonn,
Tel: 0228 98982-0,
verkauf@koellen.de

grafisches konzept
im auftrag des gmh
Andrea Stadelmann
info@andreastadelmann.de

ihr direkter kontakt
zum zentralverband
gartenbau e.v.

berlin
Claire-Waldoff-Straße 7,
10117 Berlin,
Tel: 030 200065-0,
info@derdeutsche-
gartenbau.de

bonn
Bornheimer Straße 37
53111 Bonn,
Tel: 0228 81002-0,
info@derdeutsche-
gartenbau.de